

Italien verzeichnete 2021 Garten-Boom



Die italienische Fachmesse Myplant & Garden blickt auf ein Rekordjahr der Gartenbau-Industrie zurück. Foto: Myplant & Garden

Die italienische Gartenbau-Messe Myplant & Garden hat das vergangene Jahr analysiert und Bilanz gezogen. Demnach verzeichnete Italien nach einem für den Gartenbau schwierigen Jahr 2020 im vergangenen Jahr einen regelrechten Gartenbau-Boom.

Rekordjahr für Italien

2020 und der Beginn der Corona-Pandemie, der Italien als erstes europäisches Land besonders traf, hatte einige Herausforderungen für die italienische Gartenbau-Branche bereit. [Demnach blickte man auf ein schwieriges Jahr, in](#)

dem man einen Rückgang von insgesamt 2,4 Prozent verzeichnete. Im Laufe des Jahres konnte sich der Sektor allerdings stetig erholen und man blickte zuletzt zuversichtlich auf den weiteren Verlauf. Diese Zuversicht bestätigt die Myplant & Garden nun mit den Zahlen des vergangenen Jahres, in dem der italienische Gartenbau demnach einen regelrechten Boom erleben konnte und ein Rekordjahr verzeichnete. Nicht nur Blumen und Pflanzen, sondern auch elektrische Geräte, Kompost, Bewässerungssysteme, Produkte für die Pflege von Pflanzen, Töpfe und Vasen haben ihre Verkaufszahlen deutlich gesteigert.

Rekordumsatz von 3 Milliarden Euro

Durch den Vergleich einer Reihe von Daten, die von international führenden Marktforschungsinstituten, wie Statista, Technavio, Research and Markets, Mordor Intelligence, Grand View Research, GM Insights, Euromonitor International, Istat, Nomisma und Businesscoot stammen, bestätigt die Messe, dass der italienische Gartenbau sehr gesund ist. 2021 wurde in Italien demnach eine noch nie dagewesene Summe von 3 Milliarden Euro umgesetzt, was einen Zuwachs von 150 Millionen Euro innerhalb von zwei Jahren bedeutet.

Verschiedene Trends zu beobachten

Gartengeräte, elektrische und batteriebetriebene Rasenmäher, Geräte und Bewässerungssysteme gehören zu den Produkten, die sich neben Pflanzen, insbesondere Zimmerpflanzen, besser verkaufen konnten. Neue Bautrends, die Suche nach Wohlbefinden, eine gesündere Umwelt und neue Hobbys gehörten laut Messe zu den Triebkräften des Marktes. In urbanen Gegenden seien auch Zunahmen bei den Verkaufszahlen von Möbeln, Dekorations- und Beleuchtungssystemen für Außenbereiche wie Gärten, Terrassen und Balkone zu beobachten. Diese Bereiche gelten mittlerweile als logische Erweiterung des Innenwohnbereichs. Hier gehörten Obstpflanzen, Container, kleine Gewächshäuser und Kräuter zu den verschiedenen Trends. „Wir arbeiten bereits an den Prognosen für 2022 und die kommenden Jahre, die ein konstantes, wenn auch gedämpftes Wachstum bestätigen dürften“, so die Geschäftsführung der Myplant & Garden.